Ausgabe
09
season 2026/27

Leidenschaft, Teamgeist, Erfolg - unser Spiel!

WALDECK ECHO

Sportjournal der Sportgemeinde St.Nikolaus



MATCHDAY 2
- Willkommen
- Bezirksliga Spieltag - 16

TEAM-INSIGHT 6
- Trainer-Statements von Brück und Schwarz

GEGNERANALYSE 8
- Bezirksliga: SF Heidstock
- Kreisliga A: SV H. R. Höhe

REVIEW BEZIRKSLIGA 12
- Amed läßt auch im Waldeck nichts anbrennen!

REVIEW KREISLIGA 15
- Klarenthal mit Effizienz zum Sieg!

WINTERPAUSE 18
- Ein paar Worte zum Jahresende

FÖRDERGEMEINSCHAFT
St.NIKOLAUS
Unterstütze uns
und werde Fördermitglied
oder Sponsor
Werte fördern und Zukunft gestalten!
Kontaktiere uns: foerderverein@sgn1926.de



Sehr geehrter Leser, liebe Fan's der SGN,

wir bitten Sie, bei Ihren Kaufentscheidungen die Produkte und Dienstleistungen unserer geschätzten Werbepartner zu berücksichtigen, die uns tatkräftig unterstützen und damit zur Verwirklichung unserer gemeinsamen Ziele beitragen.
Unseren Werbepartnern einen herzlichen Dank, ohne die dieses Stadionheft nicht möglich wäre.

IMPRESSUM:

Herausgeber:	Fördergemeinschaft St.Nikolaus e.V.
Vorsitzender:	Stefan Wagner
Chefredaktion:	Dirk Legrom
Redaktion:	Markus Biehl, Dirk Legrom
Anzeigen-schaltung:	Thomas Wadlan, Ralf Thom, Markus Biehl, Jörg Eiloff
Kontakt:	foerderverein@sgn1926.de

Ihr Partner für
Handel, Handwerk & Vereine
Controlling
Social Media
Accounting & Reporting
Dirk Legrom
St.Nikolauser Str. 56
66352 Großrosseln
Tel.: +49 6809 / 9977-71
Mail: info@legrom-consults.de



Sehr geehrte Leser, liebe Zuschauer und Fan's,

herzlich Willkommen zum 16. und letzten Spieltag vor der Winterpause. Ein besonderer Gruß geht an unsere Gäste von der H-R-Höhe und Heidstock, den Vereinsverantwortlichen und den mitgereisten Fan's.

Leider waren die Matches unserer Teams in den letzten beiden Spieltagen zum Vorrundenabschluss nicht von Erfolg gekrönt. Zum Rückrundenauftakt beim aktuellen Spieltag sollen beide Teams wieder auf die Erfolgsspur zurück. Doch beide Teams haben hierfür keine leichte Aufgabe.

Auf den Folgeseiten gibt's deshalb Infos zum aktuellen Spieltag im Allgemeinen und zu unseren Gästen im Besonderen.
Wir wünschen allen Zuschauern und Fan's einen angenehmen Aufenthalt hier auf dem „Waldeck"-Gelände und zwei spannende Begegnungen, die hoffentlich erfolgreich gestaltet werden können

Eure „Waldeck-Echo"-Redaktion

TREND OPTIK BIEWER
Ralf Biewer
Augenoptikermeister
...für den richtigen Durch**blick**
Völklinger Straße 33
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr



Bezirksliga Spieltag - 16

FC Kandil Saarbrücken II – SC Fenne

Der Tabellensiebte FC Kandil Saarbrücken II empfängt den Tabellenneunten SC Fenne. Es handelt sich um ein Duell im gesicherten Tabellenmittelfeld, bei dem die Gastgeber aufgrund der besseren Punkteausbeute und Torbilanz leicht favorisiert sind.

Prognose: Heimsieg mit knapper Begründung
Tipp: 2:1

SC Großrosseln II – FC Amed Saar

Hier trifft das Tabellenschlusslicht und Aufsteiger SC Großrosseln II auf den Tabellenführer und ebenfalls aufgestiegenen FC Amed Saar. Ein klarer tabellarischer Klassenunterschied zwischen dem ambitionierten Spitzenreiter und dem stark unter Druck stehenden Tabellenletzten.

Prognose: Auswärtssieg mit klarer Begründung
Tipp: 0:4

1. FC Riegelsberg II – Ay Yildiz

Der Tabellenachte 1. FC Riegelsberg II empfängt den Tabellenvierten Ay Yildiz. Ay Yildiz geht als klarer Favorit in diese Begegnung, da sie im oberen Tabellendrittel mitspielen, während Riegelsberg eine deutlich negative Tordifferenz aufweist.

Prognose: Auswärtssieg mit klarer Begründung
Tipp: 1:3

SF Saarbrücken – DJK Püttlingen II

Der Tabellendritte SF Saarbrücken trifft auf den Tabellendreizehnten DJK Püttlingen II. Saarbrücken kämpft an der Tabellenspitze mit und ist gegen das abstiegsbedrohte Team aus Püttlingen klar favorisiert.

Prognose: Heimsieg mit klarer Begründung
Tipp: 3:0

SG St. Nikolaus – SF Heidstock

Der Tabellensechste SG St. Nikolaus spielt gegen den Tabellenelften SF Heidstock. St. Nikolaus geht tabellarisch im gesicherten Bereich und mit Heimvorteil als Favorit in dieses Duell gegen den Abstiegskampfkandidaten.

Prognose: Heimsieg mit knapper Begründung
Tipp: 2:1

VfB Luisenthal – SV Ritterstraße

Der Tabellenzehnte VfB Luisenthal empfängt den Tabellenzweiten SV Ritterstraße. Ritterstraße stellt das formstärkere Spitzenteam und strebt nach Punkten, während Luisenthal im Tabellenkeller um den Anschluss kämpft.

Prognose: Auswärtssieg mit klarer Begründung
Tipp: 1:3

FSV Lauterbach – SV Walpershofen II

Das Tabellenvorletzte und aufgestiegene Team des FSV Lauterbach trifft auf den Tabellenzwölften SV Walpershofen I. Ein echtes Kellerduell, in dem beide Mannschaften dringend Punkte benötigen, um sich aus der Gefahrenzone zu befreien.

Prognose: Unentschieden mit knapper Begründung
Tipp: 1:1

SF Köllerbach II – SV Geislautern II

Der Tabellenfünfzehnte SF Köllerbach II (8 Punkte, Tordifferenz 26:76) empfängt den Tabellenfünften SV Geislautern II (29 Punkte, Tordifferenz 55:23). Geislautern II ist aufgrund des klar besseren Tabellenplatzes und der stabilen Tordifferenz der deutliche Favorite.

Prognose: Auswärtssieg mit klarer Begründung
Tipp: 1:3

Das aus Tabellensicht interessanteste Duell an diesem Spieltag ist die Begegnung zwischen dem VfB Luisenthal und dem SV Ritterstraße, da hier die tabellarische Ausgangslage zwischen ambitioniertem Spitzenteam und abstiegsbedrohtem Gastgeber eine spannende Partie verspricht. Eine mögliche Überraschung könnte im Kellerduell zwischen FSV Lauterbach und SV Walpershofen II lauern, da beide Mannschaften auf Augenhöhe agieren.

Tabelle Bezirksliga

Pl.	Team	Tore	Pkt.
1.	Amed Saar (Auf)	100:22	37
2.	Ritterstraße	71:18	37
3.	SF Saarbr.	63:27	37
4.	Ay Yildiz	62:24	36
5.	Geislautern II	55:23	29
6.	**SG St. Nikolaus**	**44:42**	**24**
7.	Kandil II	41:25	23
8.	Riegelsberg II	33:62	18
9.	SC Fenne	23:35	17
10.	Luisenthal	29:58	16
11.	Heidstock	26:55	16
12.	Walpershofen II	16:40	13
13.	DJK Pütt. II	30:46	11
14.	Lauterbach (Auf)	22:55	9
15.	Köllerbach II	26:76	8
16.	Großross... II (Auf)	19:54	5

Tabelle Kreisliga

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1.	Wehrden	13	55:15	36
2.	Pü... (Ab)	13	68:17	34
3.	H-R-H...	13	51:25	31
4.	Geis... III	13	63:25	30
5.	SV Klar...	13	59:28	25
6.	Ritte... II	13	55:33	20
7.	SF S... II	13	30:28	18
8.	Rieg... III	13	27:40	16
9.	Fürste...	13	48:49	15
10.	Luise... II	13	24:44	15
11.	**St. Ni... II**	**13**	**32:44**	**12**
12.	Naßwe...	12	27:62	7
13.	Köll... III	13	29:81	3
14.	Fenne II	12	16:95	3

Torschützen der SG St.Nikolaus:

Rang	Bezirksligaspieler (Tore)
1	**Niklas Bamberg (12)**
2	**Philipp Laduga (8)**
3	**Bastien Wagner (8)**

Rang	Kreisligaspieler (Tore)
1	**Mirko Diesinger (8)**
2	**Kim Maurice Keller (6)**
3	**Timo Brandenburg (4)**

Kfz-Meisterbetrieb
Pokorny
AUTOPRO DIE WERKSTATT.
● Reparatur aller Marken
● Inspektion nach Herstellervorgaben ● Achsvermessung
● Klimaservice
● HU/AU in Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation
● Reifenservice

KFZ-Meisterbetrieb Pokorny
Ludweilerstraße 215 66333 Völklingen
Tel. 0 68 98 - 9 12 24 53
www.kfz-pokorny.de info@kfz-pokorny.de

Team-Insight

Trainer-Statements von Brück und Schwarz

Mit Mut und Überzeugung gegen SF Heidstock!



Hallo liebe Fans, Freunde und Gönner,
am Sonntag starten wir zu Hause gegen SF Heidstock in die Rückrunde.

Rückblick:

Bevor ich zum heutigen Spiel komme, noch ein paar Worte zum Match gegen Amed Saar.

Mit Amed Saar hatten wir eine Mannschaft zu Gast, die aktuell einfach eine Klasse zu gut für uns ist. Sehr spielstark und technisch stark besetzt. Da kommen wir momentan nicht dran. Gegen eine solche Mannschaft kann man verlieren.
Wichtiger war für mich allerdings, wie wir nach einem 0:5-Rückstand zur Halbzeit in der zweiten Hälfte aufgetreten sind. Hier haben wir Moral gezeigt und sind als Team aufgetreten. Wir haben uns nicht aufgegeben und sind zusammengeblieben.
Natürlich tut eine solche Niederlage weh, aber wir müssen die Leistung richtig einordnen. Nach Abschluss der Hinrunde stehen wir aktuell auf einem guten 6. Tabellenplatz. Gerade wenn man bedenkt, dass wir vor der Saison einen neuen Kader zusammengestellt haben und immer wieder mit personellen Ausfällen zu kämpfen haben, ist das eine starke Leistung der Mannschaft.
Jetzt heißt es, den Kopf oben zu behalten, weiter zusammenzuarbeiten und den Blick nach vorne zu richten.

Zum heutigen Spieltag:

Das Hinspiel konnten wir auswärts mit 5:2 gewinnen. Trotzdem erwartet uns diesmal eine ganz andere Aufgabe. Heidstock wird sicherlich alles daransetzen, das Ergebnis aus dem Hinspiel vergessen zu machen.
Wir wollen die drei Punkte natürlich im Waldeck behalten. Dafür müssen wir von Anfang an mutig sein, den Ball fordern und uns nicht verstecken. Wir müssen unsere Chancen konsequent nutzen und dürfen uns auch von schwierigen Phasen nicht aus dem Konzept bringen lassen.
Wir wissen, was wir können. Jetzt gilt es, das am Sonntag auf dem Platz zu zeigen und mit einer guten Leistung erfolgreich in die Rückrunde zu starten.
Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Eurer Andy Brück



Liebe Fußballfans, liebe Freunde und Unterstützer der Sportgemeinde St. Nikolaus!

Rückblick:

Im vergangenen Spiel gegen den SV Klarenthal konnten wir trotz der 2:4-Niederlage viele positive Dinge mitnehmen. Die Mannschaft hat ein gutes Spiel gezeigt, als Einheit gearbeitet und großen Zusammenhalt bewiesen. Leider hat es gegen einen starken Gegner am Ende nicht zu Punkten gereicht.

Heutiger Spieltag:

Heute steht bereits unser letztes Heimspiel im Jahr 2026 an. Mit Hermann-Röchling-Höhe empfangen wir dabei den aktuellen Tabellendritten und damit erneut eine der stärksten Mannschaften der Liga.

Besonders aufpassen müssen wir auf J. Schmidt, den besten Torjäger der Liga. Ihn und die gesamte Offensive unseres Gegners in den Griff zu bekommen, wird für uns eine sehr schwere Aufgabe.

Uns ist bewusst, dass dieses Spiel extrem anstrengend werden wird. Trotzdem wollen wir alles daran setzen, es unserem Gegner so schwer wie möglich zu machen. Dafür brauchen wir erneut den Einsatz, den Zusammenhalt und die Bereitschaft, füreinander zu arbeiten, die uns bereits gegen Klarenthal ausgezeichnet haben.

Zum letzten Heimspiel des Jahres wollen wir noch einmal alles auf dem Platz lassen und uns mit einer guten Leistung von unseren Zuschauern im Waldeck verabschieden.

Auf ein faires, intensives und hoffentlich erfolgreiches letztes Heimspiel 2026!

Fleischerfachgeschäft & Partyservice
Martin Roth
FEINES VOM FLEISCHER
Eigene Herstellung von Fleisch- und Wurstwaren in Dorf im Warndt
Telefon: 0 68 09 / 8 48
Wilhelm-Leuschner-Str. 5, Dorf im Warndt



Gegneranalyse

Bezirksliga: SF Heidstock


Trainer Stefan Schäfer (AI generated)

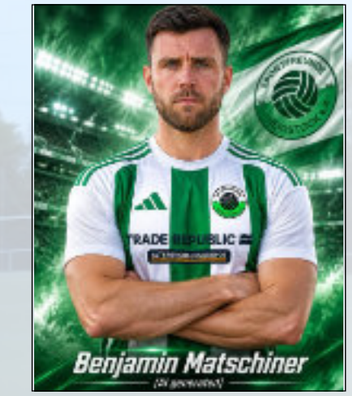
Am 16. Spieltag der Bezirksliga Köllertal/Warndt kommt es im heimischen Stadion zu einem traditionsreichen und für beide Seiten richtungsweisenden Duell. Die Sportgemeinde St. Nikolaus empfängt die Sportfreunde Heidstock. Während die Hausherren den Anschluss an die obere Tabellenhälfte festigen wollen, reisen die Gäste als Tabellenelfter an.

Mit 16 Punkten auf dem Konto rangieren die Heidstocker derzeit auf dem elften Platz, bewahren sich jedoch ein beruhigendes Polster von sieben Punkten Vorsprung auf die Abstiegsränge.
Kurzprofil des Gegners: Traditionsverein mit Blick nach unten

Trainer Stefan Schäfer:
An der Seitenlinie der Sportfreunde Heidstock steht Stefan Schäfer, der das Amt des Spielertrainers bekleidet. Der 35-jährige Defensiv- und Allrounder verfügt über eine reiche Vita im saarländischen Amateurfußball und bringt als Spielertrainer sowohl auf dem Platz als auch von außen wertvolle Routine ein. Seine langjährige Erfahrung aus Stationen in der Bezirksliga und im Verbandsligabereich hilft dem Team insbesondere in Drucksituationen, Stabilität und taktische Ordnung zu bewahren.

Das Offensiv- und Aufbauspiel der Gäste wird im Wesentlichen von mehreren herausragenden Leistungsträgern getragen, die laut mannschaftsinterner Statistiken und MVP-Wertungen das Herzstück der Mannschaft bilden:

- Benjamin Matschiner (Mittelfeld): Der torgefährlichste Akteur der Heidstocker führt die interne Scorerliste in der Saison 2026/27 mit 7 Treffern aus 8 Einsätzen an (MVP-Wert: 89 %). Seine Kopfballstärke und Präsenz im Zentrum machen ihn bei Standards und Umschaltmomenten unberechenbar.
- Philipp Hafner (Mittelfeld): Mit einem starken MVP-Wert von 92 % steuerte der Routinier in 13 Partien 6 Tore bei. Er gilt als läuferisch starker Antreiber im Mittelfeld.
- Alexander Deutscher (Angriff): Der erfahrene Angreifer steuert seiner langen Karriere in dieser Saison 4 Tore in 12 Spielen bei (MVP-Wert: 87 %). Seine physische Präsenz bindet gegnerische Abwehrspieler und schafft Räume für nachrückende Mitspieler.







Saisonverlauf und Ergebnisse

Die Spielzeit der Sportfreunde verlief bislang äußerst wechselhaft. Nach einem ordentlichen Start in die Runde geriet das Team aufgrund defensiver Instabilität immer wieder in Rückstand – was sich in der negativen Tordifferenz von minus 29 Treffern ablesen lässt. Dennoch zeigte die Mannschaft bei Siegen gegen direkte Konkurrenten Moral und sicherte sich den nötigen Abstand zur Abstiegszone, sodass der Tabellenelfte dem Gang ins Köllertal durchaus mit einer gewissen Entspanntheit, aber auch mit dem Drang nach defensiver Stabilität entgegensehen kann.
Belegte Muster der Mannschaft: Spielaufbau, Angriff, Verteidigung, Umschalten und Standards

Ein Blick auf die direkte Bilanz spricht eine deutliche Sprache zugunsten der Sportgemeinde St. Nikolaus. In den vergangenen Aufeinandertreffen behielten die Hausherren meist die Oberhand – wie etwa beim 5:2-Auswärtserfolg im August 2026 oder dem klaren 6:1-Heimsieg im März desselben Jahres. Auch in den Vorjahren (unter anderem ein 3:0 im September 2025 und historische Kantersiege) tat sich Heidstock gegen die Spielweise der Hausherren traditionell schwer.
Bedeutung für die anstehende Partie

Für die SG St. Nikolaus bietet sich im heimischen Stadion die Gelegenheit, die positive Bilanz gegen Heidstock auszubauen und den Kontakt zur erweiterten Tabellenspitze zu halten. Die Gäste hingegen reisen als Außenseiter an, die vor allem über mannschaftliche Geschlossenheit und die individuelle Klasse ihrer Offensivkräfte versuchen werden, die Fehlerquote in der Hintermannschaft zu minimieren und Zählbares aus St. Nikolaus mitzunehmen – ganz ohne ungedeckte Ergebnisprognosen.

Quellennachweis:
- Offizielle FuPa-Statistiken zur Bezirksliga Köllertal/Warndt
- Spieler- und Trainerprofil (FuPa)
- Offizielle Kader- und Torschützenstatistik der Saison (FuPa)

Datenanalyse per KI - von der Redaktion überprüft und bearbeitet.

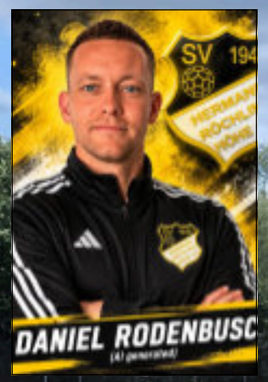
Rennollet Kfz Reparatur GMBH
Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27
DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice
COPARTS Plus System
Auto und mehr

SCHREINEREI BAUER
Fenster / Haustüren in Holz, Kunststoff und Aluminium
...Ihr Schreiner im Warndt.de
Reparatur-Dienst
Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31
Rolläden • Böden • Bauelemente • Insektenschutz
Innenausbau • Decken • Restaurationen • Möbel ...

Gegneranalyse

Kreisliga A: SV H. R. Höhe

Die Mannschaft von der „Bouser Höhe" liegt momentan im Soll, um jedoch den drei Spitzenteams auf den Fersen zu bleiben, ist das Rodenbusch-Team zum Siegen verdammt. Die Vorrundenbegegnung konnten die Gäste klar für sich entscheiden und möchte dies auch im „Waldeck" wiederholen.



Kurzprofil des Gegners

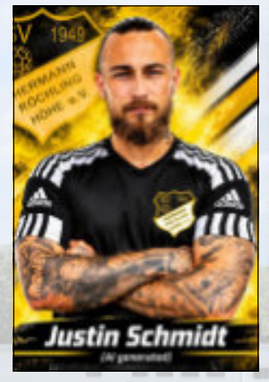
Der SV Hermann Röchling Höhe geht als aktueller Tabellenvierter der Kreisliga A Köllertal/Warndt in den Rückrundenstart der Saison 2026/27. Mit fünf Punkten Abstand auf den Spitzenreiter sind die Gelb-Schwarzen in Schlagdistanz zur Tabellenspitze. Der Verein von der „Bouser Höh" zeichnet sich durch eine traditionsreiche, kampfstarke Spielweise aus und gehört zu den etablierten Kräften der Spielklasse. Die Heim- und Auswärtsspiele der Mannschaft strahlen stets eine hohe Intensität aus, was den kommenden Gegner zu einer echten sportlichen Herausforderung für die Sportgemeinde St. Nikolaus macht.

Infos zum Trainer

An der Seitenlinie des SV Hermann Röchling Höhe steht Daniel Rodenbusch. Der 36-jährige Übungsleiter bringt nicht nur als Trainer wertvolle Erfahrung mit, sondern ist auch aus seiner aktiven Laufbahn als Führungsspieler bestens bekannt. Rodenbusch setzt auf eine klare taktische Ordnung, Disziplin und eine geschlossene Mannschaftsleistung. Seine langjährige Stationen- und Trainerhistorie im saarländischen Amateurfußball (unter anderem bei Vereinen wie Heusweiler, Neunkirchen und Heidstock) unterstreicht seine fachliche Kompetenz und sein feines Gespür für die Entwicklung von Mannschaften.

Wichtigste Spieler

Das Herzstück der Offensivabteilung bildet unbestritten Justin Schmidt, der in der laufenden Saison mit beeindruckenden 25 Treffern in nur 11 Spielen die Torschützenliste dominiert und zudem maßgeblich an gefährlichen Offensivaktionen beteiligt ist. Neben ihm prägen Akteure wie Leomir Koch und Marco Klein mit jeweils 9 Assists das kreative Mittelfeld und füttern die Angriffsreihe konstant mit präzisen Vorlagen. In der Defensive sorgt ein eingespieltes Team um Torhüter und erfahrene Abwehrkräfte für Stabilität, wobei die mannschaftliche Geschlossenheit als das größte Kapital des Kaders gilt.



Saisonverlauf

Der Saisonverlauf des SV Hermann Röchling Höhe ist von einer hohen Offensivpower und starken Ergebnissen geprägt. Nach einem holprigen Saisonstart mit einer Niederlage gegen Wehrden (3:5) fing sich die Mannschaft rasch und zeigte beeindruckende Kantersiege, darunter ein furioses 10:0 gegen Fenne II sowie überzeugende Erfolge gegen Ritterstraße II (3:2) und Naßweiler (5:2). Bemerkenswert ist zudem die Partie gegen den Tabellennachbarn Fürstenhausen am 25. Oktober 2026, welche beim Stand von unvollendeter Begegnung abgebrochen wurde. Trotz dieser Unterbrechung und einzelner Rückschläge präsentiert sich die Elf konstant in der Spitzengruppe der Liga.

Spielaufbau und -weise

Taktisch agiert der SV Hermann Röchling Höhe aus einer kompakten Grundordnung heraus. Im Spielaufbau wird Wert auf ein schnelles Umschalten über die Außenbahnen gelegt, um die gefährlichen Offensivkräfte wie Topscorer Justin Schmidt frühzeitig in Szene zu setzen. Die Angriffe sind oft direkt und druckvoll vorgetragen. In der Verteidigung verteidigt die Mannschaft mannschaftsdienlich und kompakt, wobei gelegentliche Ballverluste im Aufbauspiel durch großen Einsatz im Rückwärtsgang ausgeglichen werden. Bei Standardsituationen strahlen die Gelb-Schwarzen durch kopfballstarke Spieler stets große Gefahr aus.

Vorrundenbegegnung

Ein Blick in die jüngere Vergangenheit zeigt enge und traditionsreiche Duelle zwischen beiden Vereinen. Zum Saisonstart trafen der SV Hermann Röchling Höhe und die Sportgemeinde St. Nikolaus II am ersten Spieltag auf der Röchling Höhe aufeinander, welches die Hausherren damals mit 3:0 für sich entscheiden konnten. Solche Begegnungen waren historisch stets von intensivem Zweikampfverhalten und großer sportlicher Leidenschaft geprägt.

Bedeutung für die anstehende Partie

Die anstehende Partie besitzt richtungsweisenden Charakter für den weiteren Saisonverlauf in der Kreisliga A Köllertal/Warndt. Für den SV Hermann Röchling Höhe geht es darum, den Anschluss an den Tabellenführer zu wahren und den Heimvorteil zu nutzen. Die Sportgemeinde St. Nikolaus trifft auf einen spielstarken, brandgefährlichen Gegner, der vor allem in der Offensive über enorme Qualität verfügt. Es wird auf beiden Seiten absolute Konzentration, taktische Disziplin und leidenschaftlicher Einsatz gefordert sein, um in diesem prestigeträchtigen Duell zu bestehen.

Quellennachweis:
- Offizielle FuPa-Statistiken zur Kreisliga A Köllertal/Warndt
- Spieler- und Trainerprofil (FuPa)
- Offizielle Kader- und Torschützenstatistik der Saison (FuPa)

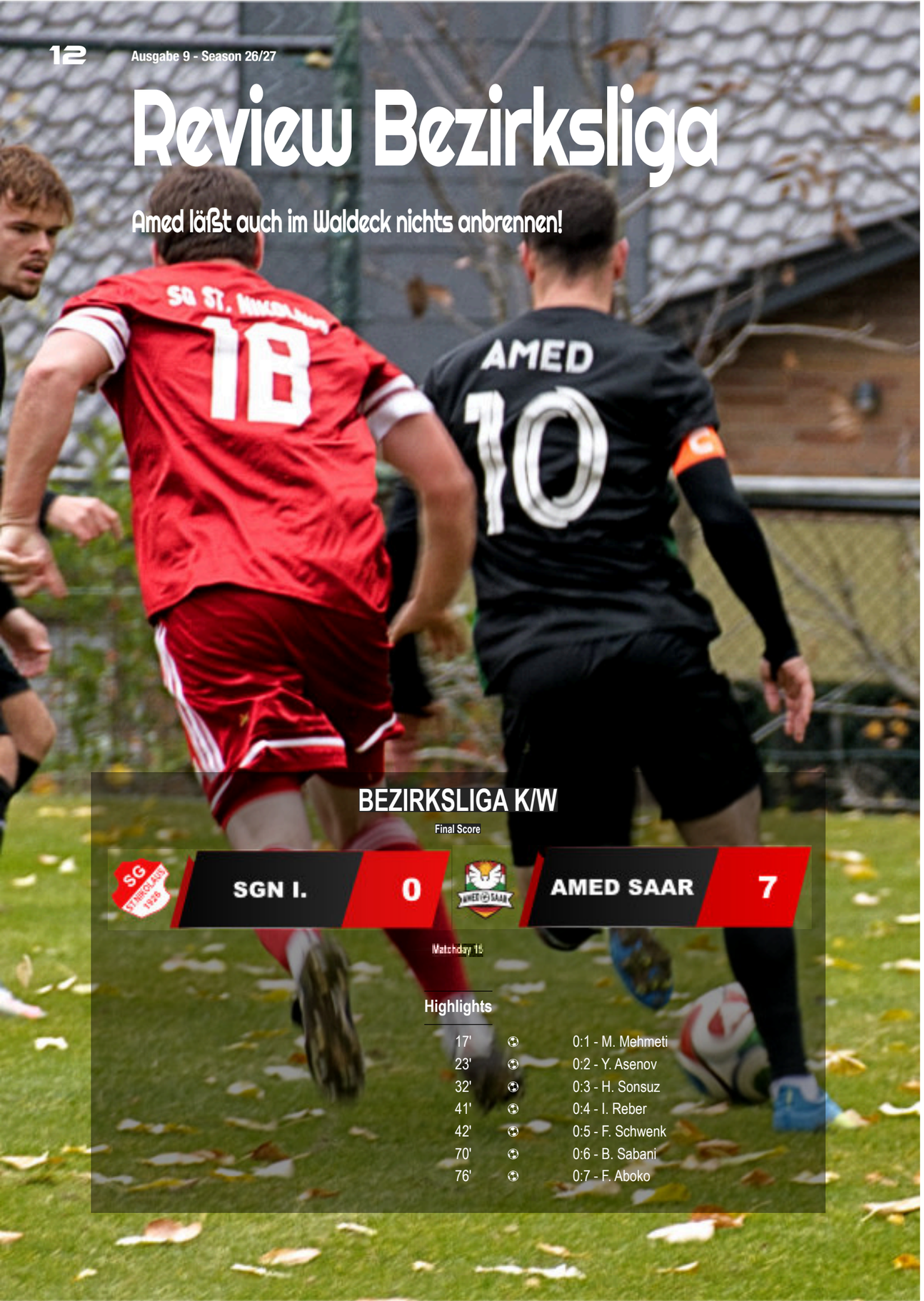
Datenanalyse per KI - von der Redaktion überprüft und bearbeitet.





Review Bezirksliga

Amed läßt auch im Waldeck nichts anbrennen!



Am 15. Spieltag der Bezirksliga Köllertal/Warndt empfing die Sportgemeinde St. Nikolaus den FC Amed Saar, der als Tabellenvierter in die Partie gegangen war, zu einem schweren Heimspiel in der heimischen „Waldeck-Arena". Vor der Begegnung rangierte die Sportgemeinde mit 24 Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz, während die Gäste mit 34 Punkten und einer beeindruckenden Offensivbilanz anreisten.

Durch den Kantersieg am Waldeck und die günstigen Ergebnisse des Spieltages gelang den Gästen der Sprung an die Tabellenspitze. Sie führen das Klassement nun punktgleich mit dem Tabellenzweiten Ritterstraße (der ein Spiel weniger absolviert hat) und den punktgleichen Sportfreunden Saarbrücken lediglich aufgrund des deutlich besseren Torverhältnisses an.

Unter der Leitung von Trainer A. Brück schickte die Sportgemeinde eine routinierte Anfangsformation auf den Platz, in der C. Ney das Tor hütete und Kapitän P. Laduga das Mittelfeld anführte. Vor heimischer Kulisse wollte die Mannschaft eine geordnete Defensivleistung zeigen, um dem spielstarken Gegner Paroli zu bieten, doch von Beginn an entwickelte sich die erwartete Herausforderung gegen hoch motivierte Gäste.

Die Partie nahm auf dem heimischen Rasen von der ersten Minute an Fahrt auf, wobei die Gäste sofort die Initiative ergriffen und das Spielgeschehen kontrollierten. Die Defensive der Sportgemeinde, in der neben Torwart C. Ney auch D. Brück, M. Erb, E. Hausknecht und D. Wostyczka gefordert waren, stand von Beginn an unter Dauerdruck. Die Angriffsmaschinerie lief auf Hochtouren, und nach einer Viertelstunde musste die Sportgemeinde den ersten Rückschlag hinnehmen. In der 17. Spielminute war es Meriton Mehmeti, der die Gäste nach einer gelungenen Offensivaktion mit 0:1 in Führung brachte und damit sein 17. Saisontor markierte. Dieses frühe Gegentor zeigte Wirkung und verunsicherte das Gefüge der Heimmannschaft sichtlich, während die Gäste den Druck unermüdlich aufrechterhielten.
Nur wenige Minuten später schlug der Gast eiskalt nach. In der 23. Spielminute erhöhte Yanko Ognyanov Asenov mit seinem 15. Saisontor auf 0:2. Die Sportgemeinde St. Nikolaus kämpfte leidenschaftlich um jeden Ball, fand jedoch gegen das temporeiche Kombinationsspiel kaum Mittel zur Entlastung. Das Mittelfeld um Kapitän P. Laduga, N. Bamberg, C. Kendzierski, J. Niderkorn, B. Wagner und N. Willinger hatte alle Hände voll zu tun, um die gegnerischen Angriffe zu unterbinden, musste sich jedoch der spielerischen Klasse beugen. In der 32. Spielminute baute Hasan Sonsuz mit seinem bereits 20. Saisontor den Vorsprung der Gäste auf 0:3 aus. Das Spiel schien in dieser Phase frühzeitig entschieden, da jede Unaufmerksamkeit in der Hintermannschaft der Sportgemeinde gnadenlos ausgenutzt wurde.
Die ereignisreiche erste Halbzeit hielt vor dem Pausenpfiff noch weitere herbe Rückschläge für die Sportgemeinde bereit. Kurz vor dem Gang in die Kabinen demonstrierte der Gast seine ganze offensive Qualität und schlug binnen weniger Zeigerumdrehungen doppelt zu. Zunächst traf Inan Reber in der 41. Spielminute zum 0:4, und nur







eine Minute später, in der 42. Spielminute, trug sich Fynn Schwenk mit seinem 10. Saisontor in die Torschützenliste ein. Mit diesem herben und deutlichen Rückstand von fünf Toren ging es für die Sportgemeinde St. Nikolaus schließlich in die Halbzeitpause. Trainer A. Brück stand in der Kabine vor der schwierigen Aufgabe, seine Mannschaft defensiv zu stabilisieren und für den zweiten Durchgang neue Moral einzusprechen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit reagierten beide Trainer mit personellen Veränderungen. Die Gäste nahmen erste Wechsel vor, um Kräfte zu schonen, während bei der Sportgemeinde im Laufe des Spiels frische Kräfte eingewechselt wurden, um neuen Schwung zu verleihen. In der 73. Spielminute brachte Trainer A. Brück Justus Scholz für Christopher Kendzierski in die Partie, und kurz darauf, in der 81. Spielminute, ersetzte Noah Züllighoven den Mittelfeldspieler Niklas Bamberg. Trotz dieser Einwechslungen und des unermüdlichen Einsatzes der gesamten Mannschaft blieb das Spielgeschehen auch im zweiten Durchgang fest in der Hand der Gäste, die weiterhin zielstrebig nach vorne spielten.

Die Gäste hielten das Tempo hoch und drängten die Sportgemeinde tief in die eigene Hälfte. In der 70. Spielminute war es der eingewechselte Bajram Sabani, der mit seinem 4. Saisontor das Ergebnis auf 0:6 aus Sicht der Heimmannschaft schraubte. Nur wenig später, in der 76. Spielminute, setzte Franklyn Chidibere Aboko mit seinem 8. Saisontor nach mustergültiger Vorarbeit von Inan Reber den Schlusspunkt zum 0:7-Endstand. Die Sportgemeinde St. Nikolaus musste an diesem Nachmittag in der „Waldeck-Arena" die Überlegenheit des neuen Tabellenführers neidlos anerkennen und eine schwere Heimniederlage hinnehmen.

Trotz der deutlichen Niederlage verbleibt die Sportgemeinde St. Nikolaus nach dem 15. Spieltag mit 24 Punkten vorerst auf dem sechsten Tabellenplatz der Bezirksliga Köllertal/Warndt. Die Mannschaft wird diese Partie im Kreis der Sportgemeinde sorgfältig analysieren, um die Lehren aus diesem Spiel zu ziehen. Bereits in den kommenden Trainingseinheiten gilt es, den Blick nach vorne zu richten, defensiv wieder mehr Sicherheit zu gewinnen und mit neuem Selbstbewusstsein die nächsten Aufgaben in der Bezirksliga anzugehen, um den Platz im oberen Tabellenmittelfeld zu verteidigen.





Review Kreisliga

Klarenthal mit Effizienz zum Sieg!

Kreisliga A Köllertal / Warndt

Final Score

SG St. Nikolaus 1925	SGN II.	2	SVKL I.	4

Matchday 14

Highlights

9.'	⚽	0:1 - A. Nell
11.'	⚽	0:2 - M. Gök
14.'	⚽	1:2 - M. Diesinger
31.'	⚽	1:3 - G. Cipolla
42.'	🟥	M. Gök (Klarenthal)
66.'	⚽	2:3 - A. Dräger
72.'	⚽	4:2 - M. Dissieux

Am 13. Spieltag der Kreisliga A Köllertal / Warndt empfing die Sportgemeinde St. Nikolaus auf ihrer heimischen Anlage in der „Waldeck-Arena" den SV Klarenthal zu einer richtungsweisenden Begegnung. Die Hausherren, die vor diesem Spieltag den zehnten Tabellenplatz mit zwölf Punkten belegten, gingen als Außenseiter in das Duell gegen den Tabellenfünften aus Klarenthal, der mit 25 Zählern anreiste.

Trainer Mike Schwarz hatte seine Mannschaft in der Startaufstellung auf dem Rasen wie gewohnt formiert: Im Tor stand Y. Mikola, während die Viererkette in der Defensive aus M. Merscheid, D. Verch, L. Kursatz und L. Volz gebildet wurde. Das Mittelfeld ordneten R. Konrath und K. Keller sowie L. Feller und M. Meier. M. Diesinger und N. Züllighoven im Angriff für Torgefahr sorgen sollten. Auf der Ersatzbank nahmen neben Ersatztorhüter M. Wagner auch S. Hecker, D. Wostyczka, M. Thies sowie der später noch eine wichtige Rolle einnehmende Andreas Dräger Platz.

Die Begegnung begann für die Sportgemeinde denkbar ungünstig und entwickelte sich in den Anfangsminuten zu einer echten Bewährungsprobe. Bereits in der 9. Spielminute nutzte der SV Klarenthal eine Unstimmigkeit in der Hintermannschaft der Hausherren gnadenlos aus, und Arthur Wilfried Nell erzielte mit seinem siebten Saisontor den frühen 0:1-Führungstreffer für die Gäste. Die Sportgemeinde zeigte sich von diesem frühen Rückschlag geschockt, und ehe sich die Defensive sortieren konnte, schlug der Gast erneut zu. Nur zwei Minuten später war es Mihavi Gök, der in der 11. Spielminute das Spielgerät zum 0:2 im Tor von Y. Mikola unterbrachte und damit seinen zweiten Saisontreffer markierte. Die favorisierten Gäste schienen das Geschehen in der „Waldeck-Arena" nun vollständig zu kontrollieren, während die Sportgemeinde darum bemüht war, Ordnung in ihr Spiel zu bringen und den totalen Einbruch zu verhindern.

Doch die Sportgemeinde St. Nikolaus bewies in dieser schwierigen Phase enorme Moral und gab sich keineswegs geschlagen. Nur drei Minuten nach dem zweiten Gegentreffer schlugen die Gastgeber zurück. Es war Mirko Diesinger, der den verdienten Anschlusstreffer für die Sportgemeinde markierte, nachdem zuvor Lukas Feller über die linke Seite sehenswert bis auf Fünfmeterhöhe vorgedrungen war und den Ball maßgerecht auf den Torschützen abgelegt hatte. Dieser Treffer gab der Mannschaft neuen Mut und belebte das Offensivspiel der Hausherren merklich. In der Folge entwickelte sich ein intensiv geführtes und abwechslungsreiches Spiel, in dem beide Mannschaften ihre Offensivqualitäten unter Beweis stellten.

Nach etwa einer halben Stunde wurde das Spiel auf dem Geläuf zunehmend hektischer, und die Fouls auf beiden Seiten häuften sich spürbar. Leidtragender dieser härter geführten Zweikämpfe war vor allem der Nikolauser Robin Konrath, der von den Gästen mehrmals nur durch





rüde und harte Fouls vom Ball getrennt werden konnte. Mitten in dieser hitzigen Phase kam es zudem zu einem von den Gästen initiierten Gerangel, bei dem ein Akteur des SV Klarenthal von der Unparteiischen folgerichtig mit der roten Karte des Platzes verwiesen wurde. Kurz vor dem Ende der ersten halben Stunde schlugen die Gäste aus Klarenthal trotz Unterzahl jedoch noch einmal eiskalt zu: In der 31. Spielminute war es Giuliano Cipolla, der seine Offensivqualitäten unter Beweis stellte und mit seinem achten Saisontor den alten Zwei-Tore-Abstand wiederherstellte. Mit diesem Zwischenstand von 1:3 ging es für beide Mannschaften schließlich in die Halbzeitpause. Trainer M. Schwarz nutzte die Kabinenzeit, um taktische Anpassungen vorzunehmen und seine Spieler für den zweiten Durchgang neu einzustellen, in der Hoffnung, das Ruder auf heimischem Platz noch einmal herumreißen zu können.

Die zweite Halbzeit bot den Zuschauern in der „Waldeck-Arena" ein gänzlich anderes Bild. Die Heimelf kam mit enormem Elan aus der Kabine, zeigte eine couragierte Leistung und erarbeitete sich im weiteren Verlauf klare optische Vorteile gegenüber dem Gast, der allerdings bei seinen Vorstößen stets torgefährlich blieb. Nach einer Stunde Spielzeit reagierte das Trainerteam der Sportgemeinde mit dem ersten personellen Wechsel und brachte Andreas Dräger für den hart bearbeiteten R. Konrath in die Partie, um angeschlagenen Spieler zu ersetzen. Die Hausherren drängten vehement auf den Ausgleich und vergaben in einer Drangperiode rund zwanzig Minuten vor dem Schlusspfiff die riesige Chance, das Spiel komplett zu drehen. Innerhalb von nur einer Minute schlossen die Gastgeber mustergültig ab, trafen jedoch jeweils nur Aluminium – zunächst Dominik Verch mit einem wuchtigen Distanzschuss, kurz darauf Kim Keller aus kürzester Distanz.

Wie so oft im Fußball rächte sich diese Fahrlässigkeit im Abschluss umgehend: Im direkten Gegenzug konterten die Gäste eiskalt, und Giuliano Cipolla erhöhte in der 72. Spielminute mit seinem zweiten Treffer der Partie zum 2:4. Trotz eines leidenschaftlichen Kampfes, unermüdlichen Aufbäumens und großen Einsatzes bis zum Schlusspfiff gelang es der Sportgemeinde St. Nikolaus in der verbleibenden Spielzeit nicht mehr, den erneuten Anschlusstreffer zu erzielen. Am Ende stand eine schmerzhafte 2:4-Heimniederlage gegen starke Gäste aus Klarenthal.











Winterpause

Ein paar Worte zum Jahresende

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Fans,

zum Jahresende möchten wir Ihnen und euch herzlich Danke sagen: für das Interesse, die Treue und die Unterstützung unserer Redaktion. Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Werbepartnern, Gönnern und Sponsoren. Mit Ihrem Engagement leisten Sie einen wichtigen Beitrag dazu, dass unsere Arbeit möglich ist.

Hinter uns liegt ein anstrengendes, aber auch erfolgreiches Jahr. Ein Höhepunkt war unser Vereinsjubiläum, das uns Gelegenheit gab, auf die gemeinsame Geschichte zurückzublicken und den Zusammenhalt im Verein zu feiern.

Zugleich brachte das Jahr große Veränderungen im Spielbetrieb: Mit einem neuen Trainer und einer hohen Fluktuation in beiden Teams begann ein neuer Abschnitt, der viel Einsatz und Anpassungsfähigkeit erforderte und wir hoffen auch im neuen Jahr auf Eure Unterstützung!

Nun ist es aber Zeit, kurz durchzuatmen und die Feiertage zu genießen. Da unsere nächste Ausgabe erst im neuen Jahr erscheint, wünschen wir Ihnen und euch schon heute schöne Adventstage, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Herzliche Grüße
Ihre Redaktion









Passgenau finanziert. Mit dem Sparkassen BaufinanzFinder.

Baufinanzierungen einfach vergleichen – mit Top-Beratung die besten Zinsen und maximale Förderung sichern.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Saarbrücken